

STANISLAWSKI

**DIE ARBEIT  
DES SCHAUSPIELERS  
AN DER ROLLE**

MATERIALIEN FÜR EIN BUCH



HENSCHEL VERLAG BERLIN

<b>DIE ARBEIT DES SCHAUSPIELERS AN DER ROLLE</b>	
<b>VORWORT (DIETER HOFFMEIER)</b> . . . . .	5
<b>1. AUS NOTIZHEFTEN DER JAHRE 1911 BIS 1916</b> . . . . .	9
»Eine Dummheit macht auch der Gescheiteste« . . . . .	9
»Mirandolina« . . . . .	10
»Mozart und Salieri« . . . . .	17
<b>2. DIE ARBEIT AN DER ROLLE (»VERSTAND SCHAFFT LEIDEN«) [1916–1920]</b> . . . . .	21
I. Die Periode des Kennenlernens . . . . .	21
II. Die Periode des Erlebens . . . . .	56
III. Die Periode des Verkörperns . . . . .	95
<b>3. GESCHICHTE EINER INSZENIERUNG (PÄDAGOGISCHER ROMAN)</b> . . . . .	116
<b>4. AUS NOTIZHEFTEN ENDE DER ZWANZIGER, ANFANG DER DREISSIGER JAHRE</b> . . . . .	182
Über Bewußtes und Unbewußtes im Schaffen . . . . .	182
Über die Groteske . . . . .	185
<b>5. DIE ARBEIT AN DER ROLLE (»OTHELLO«) [1930–1933]</b> . . . . .	192
I. Erstes Kennenlernen von Stück und Rolle . . . . .	193
II. Schaffung des körperlichen Lebens der Rolle . . . . .	207
III. Das Begreifen von Stück und Rolle (Analyse) . . . . .	220
IV. Prüfung des Durchgenommenen und Auswertung . . . . .	248
<b>ERGÄNZENDES MATERIAL ZUR »ARBEIT AN DER ROLLE (»OTHELLO«)«</b> . . . . .	258
I. Rechtfertigen des Textes . . . . .	258
II. Aufgaben. Durchgehende Handlung. Überaufgabe . . . . .	270
III. Aus dem Regieplan »Othello« . . . . .	275
<b>6. PLAN ZUR ARBEIT AN DER ROLLE</b> . . . . .	289
<b>7. DIE ARBEIT AN DER ROLLE (»DER REVISOR«)</b> . . . . .	292
<b>8. AUS NOTIZEN DER JAHRE 1936 UND 1937</b> . . . . .	325
Zur Bedeutung der physischen Handlungen . . . . .	325
Eine neue Art, an die Rolle heranzugehen . . . . .	326
Das strukturierende Schema der physischen Handlungen . . . . .	330
<b>ANMERKUNGEN</b> . . . . .	335